



## öffentliche Sitzung

26.02.2024

Gemeinderat Langenargen

AZ: 794.63  
SV Nr. 2024/018

Ersteller: Claus Hartmann

---

### Information und Sachstand zum Projekt Nahwärmenetz Langenargen

---

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat nimmt den Zwischenstandbericht im Projekt Nahwärmenetz Langenargen zur Kenntnis.**

#### **Sachverhalt:**

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023, welches das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2021 für nichtig erklärte, waren Anpassungen im Bundeshaushalt 2023 und mit Blick auf den Bundeshaushalt 2024 notwendig. Dies betrifft insbesondere die Wirtschaftspläne des Sondervermögen Klima- und Transformationsfonds, Wirtschaftsstabilisierungsfonds – Teilbereich Energie. Am 04.12.2023 hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aufgrund der angespannten Situation des Bundeshaushalts eine Ausgabensperre verhängt, welche auch die für das Projekt Nahwärmenetz Langenargen wichtige Förderung „Bundesförderung energieeffiziente Wärmenetze – BEW“ betroffen hat. Es wurden keine Anträge mehr bearbeitet bzw. es konnten auch keine neuen gestellt werden.

Seit Montag 22.01.2024 ist die Antragstellung und die Bewilligung von Anträgen unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel wieder möglich. Aktuell haben sich die Förderkonditionen nicht verändert, was sehr erfreuliche und gute Nachrichten sind.

Die KWA contracting AG arbeitet aktuell am Entwurf des Konsortialvertrags der künftigen Energiegesellschaft. Nach Fertigstellung des Entwurfs wird ein Online-Termin

für den ersten Austausch über die Inhalte mit der Verwaltung stattfinden. Nach einer eventuell notwendigen Überarbeitung wird der Vertragsentwurf dem Gemeinderat vorgestellt, um dann final nochmals korrigiert, um in einer der darauffolgenden Sitzungen zum Beschluss vorgelegt zu werden.

Ebenfalls im Januar 2024 fanden erste Gespräche zwischen dem Regionalwerk Bodensee und der KWA contracting AG statt, um über die genaue Rollenverteilung und die Zusammenarbeit zu sprechen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es sehr gute Gespräche waren und die bisherige Vorstellung über eine Zusammenarbeit und der vorläufigen Rollenverteilung bestätigt.

Eine Erkenntnis aus den Gesprächen ist, dass durch die Aufstellung des Regionalwerks mit sieben Gemeinden und zwei Stadtwerken, welche Eigentumsanteile halten, auch sieben Gemeinderatsbeschlüsse notwendig sind, um einer Beteiligung an einer Energiegemeinschaft in Langenargen zuzustimmen.

Vorstellung der Gemeinde Langenargen und KWA contracting AG ist, die Gründung der Gesellschaft zunächst mit diesen beiden Partnern zu vollziehen und im Gesellschaftsvertrag eine Klausel zu integrieren, die einen späteren Einstieg des Regionalwerks vorsieht. Bei der Ausarbeitung des Vertrags sind allerdings alle späteren Partner mit dabei. Durch diese Vorgehensweise kann eine Gesellschaftsgründung zeitnah erfolgen und es würde keine Zeitverzögerung durch die formell notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse der anderen Gemeinden entstehen. Diese Vorgehensweise wird seitens der Gemeindeverwaltung ausdrücklich befürwortet und unterstützt.

#### **Kosten/Finanzierung:**

keine

#### **Anlagen:**

Beteiligte Bereiche:

Ortsbauamt

Bürgermeister